



Rheinfeldens Stadtbaumeister Urs Affolter (Mitte) nahm in Bern den Preis im Minergie-Rating entgegen
Foto: zVg

Rheinfelden erhält nationalen Minergie-Preis

Freude über Rang 3 im schweizweit durchgeführten Rating

(re) Die Stadt Rheinfelden wurde vom Verein Minergie Schweiz mit Rang 3 im erstmals schweizweit durchgeführten Minergie-Rating ausgezeichnet. Das Engagement als Energiestadt erfährt damit eine nationale Würdigung.

Insgesamt neun Gemeinden der Schweiz und des Fürstentums Lichtenstein haben einen der begehrten Preise im nationalen Minergie-Rating 2018 gewonnen. Darun-

ter ist die Stadt Rheinfelden, die in der Kategorie der grössten Gemeinden den dritten Rang erreichte.

Die Zähringerstadt wurde für das vorbildliche Engagement zugunsten einer umweltschonenden und energieeffizienten baulichen Entwicklung gewürdigt. Die Folge dieses Einsatzes zeigt sich an der hohen Anzahl von Minergie-Gebäuden in der Stadt. Das Minergie-Rating ist ein

von Minergie lancierter Wettbewerb. Ursprünglich vom Kanton Bern entwickelt, wurde das Rating 2018 erstmals national durchgeführt.

Die mehr als 2000 Gemeinden der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein werden dabei je nach Einwohnerzahl in die drei Kategorien «Gross», «Mittel» und «Klein» aufgeteilt und in einem einheitlichen Punkteschema bewertet. Dieses umfasst die Anzahl Minergie-Zertifikate nach Neubau und nach Modernisierung, die zertifizierte Energiebezugsfläche, den Anteil der Topstandards Minergie-P, Minergie-A und Minergie-ECO sowie das Engagement der Gemeinde für Minergie.